

wohin wir gehen? Ob wir allein sind im Universum?

Roya:

Oh, doch, Omid, diese Fragen kenne ich auch. Besonders, seit mein Onkel weit weggezogen ist. Mich tröstet, dass die Sterne, die er sieht, auch meine Sterne sind. Und das gilt doch für alle, die entfernt voneinander leben. Sterne sind wie Diamanten der Nacht.

3. Lied: Sternklar ist die Nacht

 **Regie:** Sternenchorografie – Sterne an Stäben

Moderato ♩ = 80

[S. Bfl.]

Strophen 1+2

5 **Roya**

1. Stern-klar ist die Nacht. Hoch am Him-mels-zelt leuch-tet längst ein Lich-ter-meer und er -

8 **Kian**

freut die Welt. 2. Stern-klar ist die Nacht und es fun-kelt hell. Doch was

Refrain

11 **Alle Kinder**

wir seh-n, brauch-te Zeit, kein Stern strahlt ganz schnell. Stern-klar ist die Nacht.

14

Stern-klar ist die Nacht. Und ein gu - ter Stern, der__

17

leuch - tet im - mer auch für dich, denn Gott hat dich gern.

Strophen 3+4

21 Omid

3. Stern-klar ist die Nacht. Durch die Dun-kei-heit gibt uns hier der Ster-nen-tanz e - wig

24 Engel

schon Ge - leit. 4. Stern-klar ist die Nacht, seht, Gott schenkt uns Licht, dass wir

27 Refrain
Alle Kinder

nie ver - lo - ren gehn; er sagt: Fürch - tet euch nicht. Stern-klar ist die Nacht.

30

Stern-klar ist die Nacht. Und ein gu - ter Stern, der_ leuch-tet im - mer

34 Engel

auch für dich, denn Gott hat dich gern. Stern-klar ist die Nacht.

38

Stern-klar ist die Nacht. Und ein gu - ter Stern, der_

41

leuch - tet im - mer auch für dich, denn Gott hat dich gern.